

INFORMATION.
PALLIATIVE CARE

Zuweisung

Der Palliativkonsiliardienst wird nur auf Anfrage/Anforderung (Zuweisung) der betreuenden Stationen tätig. Wir sehen uns als Unterstützung für die betreuenden ÄrztInnen und Pflegefachkräfte in komplexen palliativen Betreuungssituationen.



Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
Palliative Care – Palliativstation

Sierninger Straße 170, 4400 Steyr

Tel. 050 55466-28730, E-Mail: palliativAKO.sr@oöeg.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH, Goethestraße 89, 4020 Linz

Für den Inhalt verantwortlich: Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr, OA Mag. DDr. Alexander Lang

Druck: Datapress, Linz; Layout: Contentsschmiede, Kremsmünster; OÖG_V1_10.2020

INFORMATION.
PALLIATIVE CARE



PKD – Palliativ- konsiliardienst

Unterstützung für die betreuenden
Stationen, PatientInnen und Angehörige.

Palliativkonsiliardienst (PKD)

Der Palliativkonsiliardienst wird von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus ÄrztInnen, Pflegefachkräften, SozialarbeiterInnen, SeelsorgerInnen und PsychologInnen im Klinikum gebildet. Der Palliativkonsiliardienst wendet sich in erster Linie an das betreuende ärztliche Personal, die Pflegefachkräfte auf den Stationen und in den Ambulanzen – erst in zweiter Linie an die PatientInnen und deren Angehörige.

Die MitarbeiterInnen sind nur beratend tätig und bieten ihre Erfahrung in der Symptomkontrolle (z. B. bei Schmerzen, Übelkeit/ Erbrechen, Gewichtsverlust), Palliativpflege und psychosozialer Begleitung an. Entscheidungen über die durchzuführenden Maßnahmen und deren Umsetzung obliegen dem betreuenden ärztlichen Personal und den MitarbeiterInnen der zuweisenden Station.

Leistungen

- » Vorstellung der Möglichkeiten und Ziele von Palliative Care
- » Verbreitung des „Palliativen Zugangs“ im Klinikum
- » Therapieunterstützung zur Kontrolle typischer palliativer Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Durchfall und Verstopfung, aber auch Angst, tumorassoziierte Wunden und terminale Unruhe
- » Beschleunigung der Pflegegeldzuerkennung durch Erstellung des palliativen Beiblatts zum Pflegegeldantrag
- » Organisation einer gezielten Übernahme von PatientInnen auf die Palliativstation
- » Einbindung des mobilen Palliativteams für die Betreuung zu Hause oder im Pflegeheim
- » Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten (Hauskrankenpflege und mobile Dienste, Mobiles Palliativteam, Pflegegeld, Pflegekarenz, Sozialrecht)
- » Verordnung von Pflegehilfsmitteln
- » Information über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- » Innerbetriebliche Fortbildungen im Bereich Palliative Care für ÄrztInnen und Pflegefachkräfte.

Zugangskriterien für die Palliativstation

- » Die Patientin/Der Patient muss grundsätzlich über ihre/seine Erkrankung und die palliative Situation aufgeklärt sein
- » Bedarf an palliativmedizinischer und pflegerischer Expertise
- » Die Reihung der Dringlichkeit erfolgt durch den Palliativkonsiliardienst (PKD)

Palliatives Beiblatt

Zwischen der Österreichischen Palliativgesellschaft und den Sozialversicherungsträgern wurde vereinbart, dass Pflegegeldanträge für Personen, die von einer Hospiz- oder Palliativorganisation betreut werden, in einem beschleunigten Verfahren erledigt werden.

Voraussetzung dafür ist ein „Palliatives Beiblatt“ zum Pflegegeldantrag, das von einer Palliativstation bestätigt werden muss. Üblicherweise übermitteln wir die erstellten Beiblätter an die Patientin/den Patienten bzw. das Entlassungsmanagement.

Unterstützung für PatientInnen

Die Beratung und Begleitung bei medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Fragestellungen ist unser Hauptanliegen – deshalb möchten wir ...

- ... Ihre Lebensqualität durch gute Schmerz- und Symptomkontrolle unter Wahrung ihrer Autonomie erhalten oder verbessern
- ... Sie bei der Organisation der Betreuung zu Hause oder in einer stationären Einrichtung unterstützen
- ... pflegende Angehörige stärken
- ... Sie bei sozialrechtlichen Fragen beraten (z. B. Arbeitsrecht, Pflegegeld, Pflegekarenz ...)
- ... einfach für Sie da sein und auf ihre individuelle Bedürfnisse eingehen
- ... Ihre Angehörigen bei der Sterbebegleitung und Trauerarbeit unterstützen

Unsere MitarbeiterInnen beraten Sie auf Anfrage kostenlos.